

Kundenprojekt Fritz Wahr Energie GmbH & Co.KG

FibuNet webBI liefert schnell und lückenlos Steuerungsdaten für den Energiehandel

Die Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG ist seit über fünf Jahrzehnten am Markt. Das Angebot an Energieprodukten hat sich dabei ständig erweitert und umfasst seit 2017 auch Gas und Strom. Mit dem Unternehmenswachstum war eine zunehmende Komplexität des Geschäftsmodells verbunden, sowie eine abnehmende Vorhersehbarkeit der Rahmenbedingungen. Dadurch haben sich die Anforderungen an eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung enorm erhöht. FibuNet webBI leistet hier einen zentralen Beitrag, um die erforderlichen Daten präzise, lückenlos und schnell bereitzustellen.



Über die Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG

Die Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG ist als Familienunternehmen seit 1964 am Markt und dabei stetig gewachsen. Mittlerweile setzt das Unternehmen zusammen mit der Tochterfirma BWW Energie (Shell Markenpartner) jährlich über eine Milliarde ltr/kg Kraft- und Brennstoffe um. Stand 2021 beschäftigt das Unternehmen in Süddeutschland rund 285 Mitarbeiter. Mit über fünf Jahrzehnten Erfahrung ist das mittelständische und inhabergeführte Unternehmen zum Kompetenzträger in allen Energiefragen geworden.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören Privatkunden, Industriekunden und Gewerbekunden in allen Segmenten. Des Weiteren werden der Brennstoffhandel und Tankstellen sowie ein eigenes Tankstellennetz unter der Eigenmarke MTB mit über 40 Stationen beliefert. Fritz Wahr bietet seinen Kunden nahezu alle Energieträger aus einer Hand.

Etabliertes Zusammenspiel der Basissysteme von FibuNet und Xpoint

Die FibuNet Finanzbuchhaltung ist bei Fritz Wahr Energie bereits seit 2007 erfolgreich im Einsatz. FibuNet wird hier als Paketlösung mit der auf Energie- und Mineralölhandel spezialisierten Branchenlösung X-oil des FibuNet-Vertriebspartners Xpoint Software GmbH genutzt. Der Anwendungsumfang der FibuNet-Lösungen wurde seit der Erstimplementierung ständig erweitert. Neben der Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung umfasst dies inzwischen den weitgehend automatisierten Zahlungsverkehr einschließlich automatischer Kontierung von Bankdaten sowie vollautomatisierter Bearbeitung der Eingangsrechnungen.

Erste Ausbaustufe: Datenstrukturen in der Kostenrechnung optimieren

Das Controlling war bis dato noch nicht in die Digitalisierung der kaufmännischen Prozesse einbezogen. Mit dem Unternehmenswachstum verbunden war ein drastisch gestiegenes Arbeitsaufkommen in den entsprechenden Prozessen, um die für die Berichterstattung und Unternehmenssteuerung erforderlichen Daten zeitnah bereitzustellen. Dies war Anlass, mit dem Controllingtool FibuNet webBI powered by Jedox eine Lösung zu schaffen.

Kundenprojekt Fritz Wahr Energie GmbH & Co.KG

Auf einer ersten Stufe wurde die FibuNet-Kostenrechnung (KLR) präziser für die Belange von Fritz Wahr konfiguriert, um ohne Systembruch die für Auswertungen und Berichte erforderlichen Daten automatisiert aus der Finanzbuchhaltung bereitstellen zu können. Die auf diesem Wege neu angelegten KLR-Strukturen bildeten die Grundlage für das Datenmodell in FibuNet webBI, aus dem nun vielfältige betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) per Knopfdruck generiert werden können. Beispielsweise Roherträge/Margen nach Treibstoffsorten an den Tankstellen. Die Auswertungen wurden nun auf die Shops der Tankstellen erweitert, um ad hoc die Roherträge nach den dort angebotenen Warengruppen auszuwerten.

Zweite Ausbaustufe: Ausweitung des Datenzugriffs auf X-oil

Eine weitere Ausbaustufe umfasste die Ausweitung des Datenzugriffs auf die Branchenlösung X-oil, um umsatz-, absatz- und bestandsorientierte Kennzahlenauswertungen zu ermöglichen. Dies erforderte eine lizenzrechtliche Ausweitung der Jedox-Komponenten im webBI auf einen unlimitierten Datenzugriff. Der technische Zugriff auf Mengendaten, wie Bestände, Zugänge und Abgänge nach Artikeln in X-oil wird dabei durch das fertig vorentwickelte Modul X-daten unterstützt, das alle gewünschten Daten in einer permanenten SQL-Verbindung bereitstellt. Dadurch ist kein gesonderter Export für den Datenzugriff erforderlich. Über den ETL-basierten Jedox-Integrator werden die aus X-oil bereitgestellten, relationalen Daten in die mehrdimensionalen Datenwürfel des webBI transferiert und täglich aktualisiert.

Ergebnis: Lückenlos visualisierte Steuerungsdaten, Planung jetzt integriert

Die durchgängig automatisierte Controllingsoftware liefert nun präzise, lückenlos und schnell alle für die Steuerung des Geschäftsmodells erforderlichen Informationen. Die Daten werden in vorentwickelten Cockpits grafisch aufbereitet und visualisiert bereitgestellt und können gleichzeitig über das Jedox-Excel-AddIn direkt in der gewohnten Arbeitsumgebung Excel ausgewertet und weiterverarbeitet werden. Die Plandaten werden direkt in der Controllinganwendung generiert und bearbeitet. Damit sind diese bereits in der Jedox-Datenbank hinterlegt, in der auch die Auswertungsdaten für das Reporting und für die Ad-Hoc-Analysen erzeugt und vorgehalten werden.

Thomas Rapp, Leiter Rechnungswesen, zieht Bilanz

„Das Unternehmenscontrolling hat mit der Implementierung der FibuNet webBI-Jedox-Lösung einen riesen Schritt nach vorn gemacht. Geschäftsführung und Führungskräfte haben sich zu begeisterten Usern entwickelt. Das „spielerische“ Sichten, Analysieren und Steuern mit dem neuen Controllingtool ist aus der täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken. Der Zeitgewinn ist enorm, die Daten sind präzise und fehlerfrei. FibuNet webBI powered by Jedox erfüllt ohne Einschränkung unsere Anforderungen an ein zukunftsgerichtetes Controlling.“

